

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt

Handelsname: Ulith Weichlot-Metallpaste 3

Angaben zum Hersteller / Lieferant

Adresse: WBV Westdeutscher Bidegarn-Vertrieb Eselgrimm GmbH & Co.
Wiedenbrücker Str. 3, 59302 Oelde
Telefon: +49/2522/79-0

Notruf-Telefon: +49/2522/79-0

2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung: Pastöse Mischung aus nachstehend genannten Inhaltsstoffen und Zusätzen

Inhaltsstoffe:

Gehalt:	CAS-Nr.	Symbole	R-Sätze	Stoff
> 10 %	7646-85-7	C-Ätzend N-Umweltgefährlich	34-51/53	Zinkchlorid
< 1,0 %	12125-02-9	Xn-Gesundheitsschädlich	22-36	Ammoniumchlorid

3. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung: C – Ätzend N - Umweltgefährlich

für Mensch:

Siehe Punkt 11 und 15
Verursacht Verätzungen (R34)
Reizt die Atmungsorgane (R37)

für Umwelt:

Siehe Punkt 12.
Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben (R51/53)

4. Erste Hilfe Maßnahmen

Nach Einatmen: Frischluft. Arzt hinzuziehen.
Nach Hautkontakt: Mit reichlich Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung sofort entfernen.
Nach Augenkontakt: Augen sofort ausgiebig (15 Minuten) bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser gründlich ausspülen (unverletztes Auge schützen, Kontaktlinsen entfernen). Arzt kontaktieren.
Nach Verschlucken: Viel Wasser trinken lassen. Erbrechen vermeiden (Perforationsgefahr). Sofort Arzt aufsuchen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: keine Einschränkung
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: ./.
Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehenden Gase: Im Brandfall können gefährliche Dämpfe entstehen (Chlor, HCL)
Besondere Schutzausrüstung: unabhängiger Atemschutz

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene

- Vorsichtsmaßnahmen:** Hautkontakt vermeiden
Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Verfahren zur Reinigung: mechanisch aufnehmen, der Entsorgung zuführen.

7. Handhabung und Lagerung

- Handhabung:** Für gute Raumbelüftung sorgen, Hinweise auf dem Etikett beachten.
Brand- /Explosionsschutz: Es gelten keine besonderen Vorschriften.
**Anforderungen an Lager-
räume und Behälter:** Lagerräume gut lüften. Dicht verschlossen, trocken aufbewahren.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Absaugvorrichtung

Persönliche Schutzausrüstung:

- Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:** vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen
Atemschutz: ./.
Handschutz: Schutzhandschuhe aus Gummi
Augenschutz: dichtschießende Schutzbrille
Körperschutz: geeignete Arbeitsschutzkleidung

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

- Erscheinungsbild:** Form: pastös
Farbe: grau
Geruch: schwach
- Schmelzpunkt/-bereich:** 230 - 250°C
Siedepunkt/bereich: > 100°C
Flammpunkt: n.b
Selbstentzündlichkeit: n.a..
Explosionsgefahr:
Untere Explosionsgrenze (UEG): n.a.
Obere Explosionsgrenze (OEG): n.a.
Dampfdruck bei 20°C: 20 mbar.
Dichte bei 20°C: 2,6 g/cm³
Löslichkeit in Wasser bei 20°C: mischbar
ph-Wert wässriger Auszug: 5,9

10. Stabilität und Reaktivität

- Thermische Zersetzung:** > 300°C
Gefährliche Zersetzungsprodukte: Ammoniak, Chlorwasserstoff
Zu vermeidende Stoffe: Kontakt mit starken Oxidationsmitteln vermeiden
Zu vermeidende Bedingungen: keine

11. Angaben zur Toxikologie

- Toxikologische Daten:** ./.
Angaben über Reizwirkungen: Reizt die Augen, Haut und Schleimhäute
Verschlucken: Nach Aufnahme großer Mengen (Zinkchlorid):
Blutdruckabfall, Kreislaufstörung

12. Angaben zur Ökologie

- Wassergefährdungsklasse WGK:** Schwach wassergefährdend (WGK 1)
Betrifft Zinkchlorid: Zinkchlorid ist nicht biologisch abbaubar
Akute Fischtoxizität: 0,1 – 1 g/l
Fischschädlichkeitsgrenze: 0,1 – 2 mg/l

13. Hinweise zur Entsorgung

Entsorgungshinweise Produkt: Als Sondermüll beseitigen

Weitere Angaben: Entsorgung nur durch zugelassenes Abfallbeseitigungsunternehmen.

<u>AVV-Abfallschlüssel</u>	<u>AVV-Bezeichnung</u>	<u>AVV-Gruppe</u>	<u>Entsorgungsweg</u>
120114	Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen	Sonderabfalldepotie
<u>Verpackung:</u>		Gemäß den behördlichen Vorschriften	

14. Angaben zum Transport

In Gebinden von 250 g im Umkarton à 20 Dosen kein Gefahrgut gemäß LQ 19

Landtransport ADR/RID + GGVS/GGVE: Zinkchlorid, Lösung

UN-Nummer: UN 1840

Klasse: 8

Gefahrenlabel: 8

Verpackungsgruppe: III

Seeschifftransport IMDG/GGVSee: Zinkchlorid, Lösung

IMDG/GGVSEE-Klasse: Klasse 8 Seite: 8247

UN-Nummer: 1840

MFAG: 145

EMS: 6-06

Wassergefährdung See: Marine Pollutant

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR: Zinkchlorid, Lösung

ICAO/IATA-Klasse: Klasse 8

UN/ID-Nummer: 1840

15. Vorschriften

Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes: C-Ätzend
N-Umweltgefährlich

Gefahrbestimmende Komponente: Zinkchlorid

R-Sätze: R34 Verursacht Verätzungen
R37 Reizt die Atmungsorgane
R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

S-Sätze: S1 Unter Verschluss aufbewahren
S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren
S29/56 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.
S36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
S45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort einen Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Etikett vorzeigen).

Wassergefährdungsklasse: WGK 1

16. Sonstige Angaben

Weitere Informationen: Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

24 Std.-Notfallauskunft: Giftnotruf Berlin – Telefon 030/19240